



Gemeinde Ober**uz**wil

Nr. 15 | 27. August 2026



Jetzt Wasser sparen!

Mitteilungsblatt

Oberuzwil

Anhaltende Trockenheit: Jeder Liter zählt.

Die anhaltende Trockenheit und die konstant hohen Temperaturen setzen die Wasserversorgung in der Region weiter unter erheblichen Druck. Der Regionale Führungsstab Wil-Uze ruft die Bevölkerung deshalb erneut dringend dazu auf, Trinkwasser zu sparen. Denn die Situation ist angespannt: Wenn der Verbrauch nicht deutlich und nachhaltig zurückgeht, könnten Einschränkungen und Verbote folgen.

**Publikationsorgan der
Gemeinde Oberuzwil**
12. Jahrgang
erscheint 14-täglich
kostenlos für alle Haushalte
im Gemeindegebiet

Herausgeberin und Redaktion
Gemeinderatskanzlei Oberuzwil
Flawilerstrasse 3
9242 Oberuzwil
Telefon 071 950 48 30
gemeinde@oberuzwil.ch

Auflage
3100 Exemplare

Druck und Layout
Cavelti AG, Gossau
Inserate per E-Mail an:
inserate@oberuzwil.ch

Nächste Ausgabe
10. September 2026

Inserate- und Redaktionsschluss
4. September 2026, 8.30 Uhr



Titelbild: Roland Brändle

Der Trinkwasserverbrauch in der Region steigt nach einer leichten Abnahme während der Ferienzeit wieder deutlich an: Aktuell werden rund 21 000 Kubikmeter Wasser pro Tag verbraucht, in Spitzenwochen waren es sogar mehr als 26 000 Kubikmeter. Zum Vergleich: Der langjährige Durchschnitt liegt bei rund 15 800 Kubikmetern pro Tag.

Besonders ins Gewicht fällt der Verbrauch der Privathaushalte. Während der Wasserverbrauch von Gewerbe und Industrie vergleichsweise konstant bleibt, wird in den Haushalten wieder deutlich mehr Wasser verbraucht, insbesondere für die Rasen- und Gartenbewässerung sowie zum Füllen und Nachfüllen privater Pools und Schwimmbäder.

Versorgungsanlagen laufen teilweise rund um die Uhr

Der hohe Verbrauch bringt die technischen Anlagen der Wasserversorgungen an ihre Belastungsgrenzen. Die Versorgungssysteme sind grundsätzlich für rund das 1,8-Fache des langjährigen Durchschnitts ausgelegt. An Spitzentagen in dieser Hitzeperiode waren einzelne Anlagenteile jedoch mit dem 2,4- bis 4-Fachen des üblichen Durchschnitts gefordert.

Damit die Reservoirs möglichst ausreichend nachgefüllt werden können, laufen die Pumpen bei den aktuellen Verbrauchsmengen sieben Tage in der Woche rund um die Uhr. Dieser Dauerbetrieb erhöht den Verschleiss und das Risiko technischer Ausfälle.

Wasserressourcen werden immer knapper

Gleichzeitig gehen die natürlichen Wasserressourcen weiter zurück. Viele Quellen sind versiegt oder liefern nur noch mi-

nimale Mengen, die Grundwasserstände sinken weiter. Einzelne Grundwasserbrunnen nähern sich der unteren Fördergrenze. Wird diese unterschritten, kann kein Wasser mehr entnommen werden, da sonst die Filterstrecken trockenfallen.

Zusätzliche Bezüge aus verbundenen Versorgungsnetzen – bis hin zu Wasser aus dem Bodensee – sind grundsätzlich möglich, in der Praxis aber begrenzt. Entscheidend sind die verfügbare Wassermenge und die limitierten Kapazitäten der Verbindungsleitungen. Zusätzliches Wasser aus anderen Netzen allein wird die Situation deshalb nicht lösen. Der Verbrauch muss sinken.

Jetzt konsequent Wasser sparen

Der Regionale Führungsstab Wil-Uze und die Wasserversorger appellieren deshalb erneut und mit Nachdruck an die Bevölkerung: Bitte verzichten Sie jetzt auf jeden nicht zwingend notwendigen Trinkwasserverbrauch! Auch Gewerbe- und Industriebetriebe sowie die Landwirtschaft sind aufgefordert, überall dort Wasser einzusparen, wo dies betrieblich möglich ist.

Auch die öffentliche Hand reduziert ihren Trinkwasserverbrauch. Dazu gehören das Abstellen der öffentlichen Brunnen, eine deutlich eingeschränkte Bewässerung von Fussballplätzen respektive – wo technisch und hygienisch möglich – der Einsatz von aufbereitetem ARA-Abwasser anstelle von Trinkwasser. Die Feuerwehren der Region leisten ebenfalls einen Beitrag, indem sie Übungen konsequent gänzlich ohne Wasserbezüge durchführen.

Wenn der Verbrauch nicht sinkt, können Einschränkungen folgen

Der Regionale Führungsstab Wil-Uze und die Wasserversorger beobachten die Ent-

wicklung eng und stimmen sich laufend ab, auch im Austausch mit den Gemeinden und der regionalen Bevölkerungsschutzkommission.

Entscheidend sind die kommenden Tage: Der Trinkwasserverbrauch muss spürbar und anhaltend zurückgehen, vor allem, da die Wetteraussichten keine nachhaltige Entspannung erwarten lassen. Sollte der Verbrauch nicht deutlich sinken, reichen weitere Appelle nicht mehr aus. Konkrete Einschränkungen oder Verbote für bestimmte Formen des Trinkwasserverbrauchs könnten als weitergehende Massnahmen notwendig werden.

Noch kann jede und jeder dazu beitragen, dies zu vermeiden: jetzt Wasser sparen. Jeder Liter zählt.



**Jeder eingesparte Liter entlastet die Versorgungssysteme.
Jeder unnötig verbrauchte Liter verschärft die Situation.**

Wasser sparen im Privathaushalt: Jeder Liter zählt.

Trinkwasser ist derzeit eine besonders wertvolle Ressource. Bitte helfen Sie unbedingt mit, den Verbrauch zu reduzieren! Auch kleinere Massnahmen können eine grosse Wirkung entfalten, da sie sich über die Einwohnerinnen- und Einwohnerzahl von rund 65 000 Personen in der ganzen Region auf entscheidende Wassermengen multiplizieren.

Das können Sie jetzt tun:

- auf Rasenbewässerungen verzichten
 - Gartenpflanzen sehr gezielt, sparsam und möglichst mit gesammeltem Regenwasser giessen
 - Pools und Schwimmbäder nicht füllen oder nachfüllen
 - auf das Reinigen von Fahrzeugen und Vorplätzen mit Trinkwasser verzichten
 - beim WC die kleine statt die grosse Spültaste verwenden
 - kurz duschen und das Wasser beim Einseifen abstellen
 - Wasserhahn beim Zähneputzen nicht unnötig laufen lassen
 - Waschmaschine und Geschirrspüler erst einschalten, wenn sie vollständig beladen sind
- Vielen Dank für Ihren wertvollen Beitrag!



JEDER LITER ZÄHLT – JETZT WASSER SPAREN!

**WASSERVERBRAUCH**

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit sinken die Trinkwasserreserven, die Versorgungssysteme laufen am Anschlag. Bitte helfen **Sie** mit, den Wasserverbrauch zu reduzieren.

**RESERVEN**

Je mehr Wasser wir jetzt einsparen, desto besser können wir auch bei weiter anhaltender Trockenheit ausreichend Trinkwasser sichern.



SO KÖNNEN SIE MITHELFFEN:

**AUF RASENBEWÄSSERUNG VERZICHTEN**

**POOLS UND SCHWIMMBÄDER NICHT FÜLLEN ODER NACHFÜLLEN**

**FAHRZEUGE UND VORPLÄTZE NICHT MIT TRINKWASSER REINIGEN**

**GÄRTEN NUR GEZIELT UND SPARSAM BEWÄSSERN**

**NUR KURZ DUSCHEN UND WASSER NICHT UNNÖTIG LAUFEN LASSEN**

**WASCH- UND GESCHIRRSÜLMASCHINEN NUR VOLLSTÄNDIG BELADEN STARTEN**

**KONTAKT**

Bei Fragen oder für weitere Informationen sind wir gerne für Sie da:
Regionaler Führungsstab Wil-Üze
071 913 40 13
svrw@svrw.ch
www.svrw.ch

**Gemeinsam entlasten wir unsere Wasserversorgung. Danke für Ihren Beitrag!**

Freibad schliesst früher, Hallenbad öffnet: Warum dieser Wechsel Wasser spart

Das Freibad Oberuzwil schliesst dieses Jahr eine Woche früher als geplant und stellt den Betrieb am Sonntag, 30. August 2026, ein. Nach Abschluss der technischen, hygienischen und betrieblichen Vorbereitungen soll das Hallenbad am Montag, 31. August 2026, wieder öffnen. Nach der Befüllung des Hallenbads reduziert sich mit diesem Wechsel der laufende tägliche Trinkwasserverbrauch der gemeindeeigenen Badeanlagen deutlich. Das Vorgehen wurde mit der Wasserkorporation Oberuzwil abgestimmt und der regionalen Bevölkerungsschutzkommission erläutert.

Freibad schliesst eine Woche früher als geplant

Die anhaltende Trockenheit und die hohen Temperaturen belasten die Wasserversorgung in der Region weiterhin. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, das Freibad am Sonntag, 30. August 2026, eine Woche früher als geplant zu schliessen. Ein wichtiger Grund für diesen Entscheid ist der hohe Wasserverbrauch. Das Freibad benötigte bisher im August 2026 durchschnittlich rund 80 Kubikmeter Trinkwasser pro Tag. Mit der vorzeitigen Schliessung fällt somit ein grosser laufender Wasserverbraucher weg. Da sich die Freibadsaison ohnehin ihrem Ende nähert, entfällt der hohe tägliche Wasserverbrauch des Freibads eine Woche früher als geplant.

Hallenbad öffnet wieder

Das Hallenbad soll nach Abschluss der technischen, hygienischen und betrieblichen Vorbereitungen voraussichtlich am Montag, 31. August 2026, wieder öffnen. Damit kann der Betrieb für Schulen, Vereine, Schwimmkurse und die Bevölkerung wieder aufgenommen werden.

Die Befüllung des Hallenbads benötigt einmalig rund 800 Kubikmeter Wasser. Dieser hohe einmalige Bedarf wurde beim Entscheid ausdrücklich berücksichtigt. Danach liegt der tägliche Verbrauch des Hallenbads bei rund drei bis vier Kubikmetern Trinkwasser, da das Hallenbad zusätzlich direkt mit Quellwasser gespeist werden kann. Damit liegt das Hallenbad deutlich unter dem bisherigen Verbrauch des Freibads. Da die Inbetriebnahme des Hallenbades zeitlich optimiert wurde, um per 31. August 2026 zu öffnen, können die Wassertemperaturen in den ersten Tagen noch etwas tiefer als normal ausfallen.



Wechsel senkt den laufenden Wasserverbrauch

Für die Beurteilung hat der Gemeinderat sowohl den einmaligen Wasserbedarf für die Befüllung des Hallenbads als auch den anschliessenden täglichen Verbrauch berücksichtigt. Nach der Befüllung liegt der laufende tägliche Wasserverbrauch der gemeindeeigenen Badeanlagen deutlich tiefer als beim Weiterbetrieb des Freibads.

Würde auch das Hallenbad geschlossen bleiben, könnten zusätzlich lediglich rund drei bis vier Kubikmeter Wasser pro Tag eingespart werden. Demgegenüber steht die Bedeutung des Hallenbads für Schulen, Vereine, Schwimmkurse und die Bevölkerung. Nach Abwägung des Wasserverbrauchs und der öffentlichen Interessen erachtet der Gemeinderat den Wechsel deshalb als vertretbar.

Vorgehen mit den zuständigen Stellen abgestimmt

Die Gemeinde hat die Befüllung des Hallenbads mit der Wasserkorporation Oberuzwil abgestimmt. Diese erhob keine Vor-

behalte und empfahl ein Vorgehen, das die aktuelle Versorgungssituation berücksichtigt.

Auch die regionale Bevölkerungsschutzkommission wurde über die vorgesehene Schliessung des Freibads und die Wiederöffnung des Hallenbads informiert. Sie erhob dagegen ebenfalls keine Vorbehalte.

Wasser sparen bleibt wichtig

Trotz dieses Entscheids bleibt die Wasserversorgungslage in der Region angespannt. Der Aufruf zum konsequenten Wasser sparen gilt weiterhin. Die Bevölkerung, die Betriebe und die öffentlichen Einrichtungen sind deshalb weiterhin gebeten, sorgfältig mit Trinkwasser umzugehen.



BADISCHLIESSUNG

Die Saison im Oberuzwiler «Freibad im Ghüst» endet am

Sonntag, 30. August, 2026.

Die Kasse ist am Mittwoch, 2. September 2026, von 13.00 bis 15.00 Uhr und am Samstag, 5. September 2026, von 10.00 bis 14.00 Uhr zur Abgabe der Schlüssel und zum Abholen der privaten Gegenstände nochmals geöffnet.

Nicht geleerte Kästli und Kabinen werden anschliessend durch das Personal geöffnet und geleert. Über den Inhalt wird verfügt.

NEUE MITARBEITERIN

Unterstützung für die Bauverwaltung und das Grundbuchamt

Die Gemeinde Oberuzwil durfte Vanesa Pergega als temporäre Mitarbeiterin begrüßen. Seit dem 10. August verstärkt sie das Team der Gemeindeverwaltung und unterstützt während ihrer einjährigen befristeten Anstellung die Abteilungen Bauverwaltung und Grundbuchamt.



Die Anstellung von Vanesa Pergega erfolgt aufgrund des aktuell hohen Arbeitsanfalls in beiden Abteilungen. Insbesondere in der Bauverwaltung führt ein personeller Ausfall infolge einer Mutterschaft zu zusätzlich eingeschränkten Ressourcen. Gleichzeitig verzeichnen sowohl die Bauverwaltung als auch das Grundbuchamt ein überdurchschnittlich hohes Arbeitsvolumen. Um die tägliche Aufgabenerfüllung und die Dienstleistungen für die Bevölkerung weiterhin sicherzustellen, wird Vanesa die

beiden Teams bei administrativen und organisatorischen Arbeiten im Tagesgeschäft unterstützen.

Trotz dieser personellen Verstärkung ist es derzeit nicht möglich, sämtliche Aufgaben im gewohnten Umfang zu bearbeiten. Insbesondere verschiedene Projekte innerhalb der Bauverwaltung wie beispielsweise das Konzept der Strassenbeleuchtung oder die Überarbeitung der Schutzverordnung mussten in den vergangenen Monaten zurückgestellt werden und können aktuell

nicht weiterverfolgt werden. Die verfügbaren Ressourcen werden prioritär für die gesetzlichen Aufgaben sowie die Bearbeitung laufender Geschäfte eingesetzt.

Mit ihrem Einsatz leistet Vanesa einen wichtigen Beitrag zur Entlastung der Mitarbeitenden in den beiden Abteilungen. Die Gemeinde Oberuzwil heisst Vanesa herzlich willkommen und wünscht ihr einen guten Start sowie viel Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit.



Gemeinde Oberuzwil

Draussen statt drinnen, anpacken statt zuschauen, Werkhof-Lehre – bist du ready?

Bei uns auf der Gemeinde
bieten wir dir eine abwechslungsreiche Ausbildung.

Dein Weg. Deine Zukunft.
Jetzt bewerben!
Wir freuen uns auf dich.



SeniorenZentrum Uzwil nimmt Mitarbeitende ernst und leitet Massnahmen ein

Unabhängige Untersuchung zum Arbeitsklima bestätigt Handlungsbedarf

Das SeniorenZentrum Uzwil (SZU) hat im Frühjahr 2026 eine unabhängige Untersuchung zum Arbeitsklima und zur Führungskultur in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse sind eindeutig: Die Teams leisten täglich hervorragende Arbeit und der Zusammenhalt in den Pflegebereichen ist stark. Auf der Ebene der obersten Führung zeigt die Untersuchung jedoch Mängel, die konsequentes Handeln erfordern. Die Heimkommission nimmt die Befunde ohne Einschränkung ernst und wird ein Massnahmenpaket beschliessen.

Unabhängige Untersuchung mit klarer Methodik

Die extern durchgeführte Untersuchung stützte sich auf drei sich ergänzende Methoden. Eine anonyme Online-Befragung, an der auch per Fragebogen teilgenommen werden konnte, erreichte einen Rücklauf von 53,7 Prozent. Ergänzend dazu wurden achtzehn qualitative Einzelinterviews mit Mitarbeitenden aller Bereiche und Hierarchiestufen sowie mit der Geschäftsleitung durchgeführt. Schliesslich wurden achtzehn Personaldossiers der letzten drei Jahre systematisch ausgewertet. Die Kombination dieser Methoden erlaubte eine fundierte Einschätzung der Lage im SZU.

Ergebnisse: Starke Teams – teilweise Handlungsbedarf an der Spitze

Die Untersuchung zeichnet ein differenziertes Bild. Rund neun von zehn Mitarbeitenden sind mit ihrer Arbeit zufrieden,

der Teamzusammenhalt wird überwiegend als sehr gut beschrieben und die Identifikation mit dem SZU sowie die Motivation für die Arbeit mit den Bewohnerinnen und Bewohnern sind stark ausgeprägt. Die direkten Vorgesetzten werden mehrheitlich als respektvoll und unterstützend erlebt. Gleichzeitig zeigt rund ein Drittel der Antworten erhebliche Belastungen unter den Mitarbeitenden. Dabei zeigt sich, dass ein Anteil der Mitarbeitenden der Geschäftsleitung nicht vertraut, sich aus Angst vor Konsequenzen scheut, Kritik oder Fehler offen anzusprechen und die Personalpraxis als intransparent und schwer nachvollziehbar erlebt. Die Auswertung der Personaldossiers hat zudem Verfahrensmängel bei Personalentscheiden offengelegt.

Massnahmen: Klarer Fahrplan mit verbindlichen Schritten

Die Heimkommission hat in einem ersten Schritt die Mitarbeitenden des SZU über

die Untersuchungsergebnisse transparent informiert und Fragen dazu beantwortet. Schon vor den Sommerferien lud die Heimkommission zu den entsprechenden Informationsveranstaltungen ein. Die Heimkommission wird unter Beteiligung der Geschäftsleitung in einem zweiten Schritt einen gestuften Massnahmenplan erarbeiten. Dabei fasst die Heimkommission sowohl kurz- als auch langfristige Massnahmen ins Auge. Deren Umsetzung und die entsprechenden Fortschritte sollen zu gegebener Zeit extern überprüft werden. Ausserdem begleitet die Heimkommission übergangsweise sämtliche Personalentscheide der Geschäftsleitung, um die Verfahrenssicherheit sofort zu erhöhen.

Die Heimkommission ist sich ausserdem der Tatsache bewusst, dass die heutige Geschäftsführerin im Januar 2028 das Pensionsalter erreicht. Im Sinne der Kontinuität schenkt die Heimkommission deshalb



Über das SeniorenZentrum Uzwil

Das SeniorenZentrum Uzwil ist ein öffentlich getragenes Wohn- und Pflegeheim im Haus Sonnmatt. Träger ist der von den Gemeinden Uzwil, Oberuzwil, Oberbüren und Jonschwil gebildete «Zweckverband Sonnmatt Uzwil». Zur Verfügung stehen rund 190 Pflegeplätze. Das Angebot umfasst Langzeitpflege, Demenzbetreuung, Kurz- und Ferienaufenthalte, Tages- und Nachtplätze, Therapien und Aktivierung sowie ein öffentliches Restaurant und einen Mahlzeitendienst. Rund 230 Mitarbeitende sorgen für die Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner rund um die Uhr. Das SeniorenZentrum Uzwil (SZU) war unter anderem durch den Neubau in den letzten Jahren stark gefordert. Der betriebliche Nachholbedarf ist weitgehend aufgearbeitet. Das SeniorenZentrum hat sich trotz grosser Herausforderungen positiv entwickelt. Mit der Besetzung der neuen HR-Leitung und der Ausweitung der GL wurden in den vergangenen Monaten weitere Meilensteine erreicht.

seniorenzentrum-uzwil.ch

einer geordneten Nachfolgeregelung die entsprechende Aufmerksamkeit.

Stimme der Heimkommission

Ruedi Müller, Präsident Heimkommission: «Wir haben die Meldungen unserer Mitarbeitenden ernst genommen – und die Untersuchung zeigt, dass das richtig war. Das SZU hat aussergewöhnlich engagierte Mitarbeitende auf allen Ebenen, die täglich für unsere Bewohnerinnen und Bewohner da sind. Ihnen schulden wir eine Führungskultur, die das widerspiegelt. Diese Verantwortung nehmen wir wahr.»

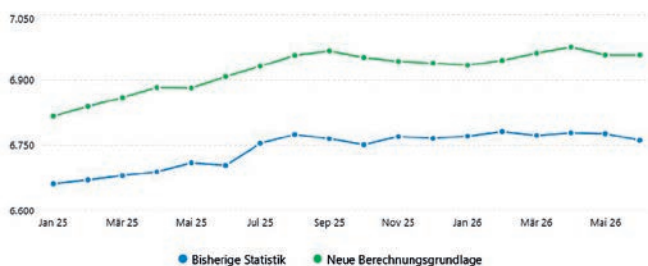
NEUE STATISTIK, NEUE EINWOHNERZAHLEN

Umstellung der Berechnungsgrundlage

Die Gemeinde Oberuzwil passt per 1. Juni 2026 die Grundlage zur Ermittlung der Einwohnerzahlen an. Die Umstellung wurde erforderlich, weil die bisherige statistische Datengrundlage aus technischen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht. Die neue Fachapplikation des Einwohneramts weist die Einwohnerzahlen nach den Vorgaben des Bundesamtes für Statistik aus. Künftig werden die Einwohnerzahlen auf dieser Grundlage veröffentlicht.

Durch die Umstellung ergeben sich gegenüber der bisherigen Statistik höhere ausgewiesene Einwohnerzahlen. Dies ist nicht auf fehlerhafte Einwohnerdaten zurückzuführen, sondern auf unterschiedliche Definitionen und Berechnungsgrundlagen. Insbesondere werden gewisse Personengruppen, beispielsweise Personen mit Schutzstatus S sowie Personen mit Ausweis F (vorläufig aufgenommene Personen), N (Asylsuchende) oder L (Kuraufenthalter), bei entsprechender Aufenthaltsdauer neu beziehungsweise anders berücksichtigt.

Die Einwohnerzahlen werden künftig einheitlich auf Grundlage der neuen Statistik ausgewiesen. Damit wird sichergestellt, dass für interne und öffentliche Angaben dieselbe fachlich korrekte und nachvollziehbare Datengrundlage verwendet wird. Per 30. Juni 2026 beträgt die Einwohnerzahl nach der neuen Statistik 6 958 und liegt damit rund 200 Personen höher als nach der bisherigen Erfassungsweise.



FEIERLICHER ANLASS FÜR UNSERE JUBILARINNEN UND JUBILARE

Die Gemeinde Oberuzwil freut sich, auch in diesem Jahr Einwohnerinnen und Einwohner zu ehren, die ihren 80., 85., 90., 95. oder einen noch höheren Geburtstag feiern dürfen.

Die Jubilarinnen und Jubilare mit Geburtstag im Juli bis Dezember 2026 sind herzlich zum gemeinsamen Anlass vom Mittwoch, 2. September 2026, eingeladen. Die persönlichen Einladungen wurden Anfang August versendet.

Die Gemeinde Oberuzwil freut sich auf die bevorstehenden Feierlichkeiten und bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten, die diese besonderen Momente ermöglichen.



SPIELPLATZFEST

Mittwoch, 2. September 2026, von 14.00 bis 17.00 Uhr, Spielplatz hinter dem Gemeindehaus in Oberuzwil

- Vielseitiges Programm mit der Feuerwehr, der Ludothek, dem Familienzentrum Gerbi 4, dem Frauenverein und den Kirchen
- Getränke und eine feine Glace für alle Kinder

Die Organisatoren hoffen auf gute Wetterbedingungen. Bei schlechtem Wetter müsste auf die Durchführung des Oberuzwiler Spielplatzfestes verzichtet werden.

Mehr Infos unter [oberuzwil24!](https://www.oberuzwil24.ch)





BAUANZEIGE

Gesuchsteller

Jakob Frick, Neuhoof 353, 9604 Oberrindal

Grundeigentümer

Erbengemeinschaft «Josef Frick»,
c/o Elisabeth Frick-Strübi, Neuhoof 353,
9604 Oberrindal

Bauvorhaben

Ersatz Stützmauer, Einbau von zwei Eingangstoren, Sanierung Vorplatz sowie Ausbau Vordach an Gebäude Vers-Nr. 1180 auf Grundstück Nr. 943, Neuhoof, 9604 Oberrindal

Einsprachefrist

29. August bis 11. September 2026

Die Pläne sind während der Einsprachefrist im Gemeindehaus angeschlagen oder können auf der Bauverwaltung eingesehen werden.



SPEZIALABFUHREN

Altpapier Oberuzwil

Samstag, 5. September 2026

Altmetall

Dienstag, 1. September 2026

Bioabfuhr

Montag, 7. September 2026
Montag, 14. September 2026
Montag, 21. September 2026
Montag, 28. September 2026

Mehr Infos unter
[oberuzwil24!](http://oberuzwil24.ch)



Projekt Raumklima

Die Gemeinde Oberuzwil hat in Begleitung von Ingenieuren das Projekt Raumklima initiiert, um die klimatischen Bedingungen in den Schulgebäuden genauer zu untersuchen. In einem Pilotgebäude der Primarschule Oberuzwil werden deshalb von August bis Oktober verschiedene Messgrößen wie Temperatur, CO₂-Gehalt, Luftfeuchtigkeit und Sonneneinstrahlung erfasst.

Die Messgeräte zeichnen auf, wie sich das Raumklima im Tagesverlauf und unter unterschiedlichen Wetterbedingungen entwickelt. Auf dieser Grundlage werden die Daten nach Abschluss der Messphase ausgewertet und mögliche Verbesserungsmassnahmen abgeleitet. Dabei stehen sowohl ein angenehmes und gesundes Lernumfeld als auch ein möglichst effizienter Betrieb der Gebäude im Fokus. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen anschliessend als Grundlage für mögliche Massnahmen in den weiteren Schulanlagen der Gemeinde Oberuzwil dienen.

FREIZEIT & KULTUR

Chilbi in Niederglatt

Am Wochenende vom 12./13. September 2026 ist es wieder so weit! Die Chilbi Niederglatt beginnt am Samstag um 14.00 Uhr mit Attraktionen wie Oldtimer-Traktoren, Bar, Hüpfburg, Beizli und vielem mehr.

Am Samstagnachmittag öffnet die Chilbi wieder ihre Tore und startet mit dem Markt, verschiedenen Beizli und Spielen für die Kleinsten. Im Restaurant Engel wird Livemusik mit «Wintisepp» gespielt und beim Männerchor unterhält «Hausi und Co.». Am Abend findet im Festzelt ein Bierpong-Turnier statt. Am Sonntag beginnt die Chilbi um 8.45 Uhr mit einem Festgottesdienst anlässlich des Patroziniums «St. Felix und Regula». Der anschliessende Apéro auf dem Dorfplatz wird durch «Kudi's Stallmusik» musikalisch umrahmt. Das OK der Niederglättler Chilbi freut sich auf ein tolles Wochenende mit vielen Besucherinnen und Besuchern.



SPIEL UND SPASS FÜR GROSS UND KLEIN

Chilbi Bichwil 2026

Am Wochenende vom 26. und 27. September 2026 ist es wieder so weit: Zum 48. Mal lädt die Chilbi Bichwil zu einem Wochenende voller Begegnungen, Spiel, Spass und Genuss ein. Was einst als kleiner Anlass begann, ist heute ein fester Bestandteil des Dorflebens. Das OK freut sich, dieses Ereignis auch dieses Jahr dank der vielen Vereine und zahlreichen Helfenden durchführen zu können.

Die Chilbi Bichwil lebt vom Miteinander – Alle für Alle. Bewährte Traditionen gehören genauso dazu wie neue Ideen und zeitgemässe Angebote. So entwickelt sich die Chilbi stetig weiter, ohne dabei ihren besonderen Charakter zu verlieren.

Spiel und Spass für Gross und Klein

Zahlreiche beliebte Chilbispiele sorgen auch dieses Jahr für Unterhaltung. Beim Büchsenwerfen, Säulirennen oder auf der Kegelbahn sind Geschicklichkeit und eine Portion Glück gefragt. Zur Tradition gehören ebenso die Marktstände regionaler

Produzenten, die ihre Köstlichkeiten zum Verkauf anbieten. Auch die jüngsten Besucherinnen und Besucher kommen auf ihre Kosten: Kleinkinderattraktionen und spannende Geschichten im Märlihuus an der Dorfstrasse sorgen für strahlende Gesichter. Zum zweiten Mal ist dieses Jahr auch eine Treichlergruppe mit dabei – und das beliebte Klobürsten-Spiel wird wieder zu Duellen herausfordern!

Gemeinsam geniessen

Auch das gesellige Zusammensein kommt nicht zu kurz. Während des gesamten

Chilbi-Wochenendes gibt es verschiedene Verpflegungsmöglichkeiten, sodass von Samstagmittag bis Sonntagabend für das leibliche Wohl gesorgt ist. Auf der «Senn Festmeile», im Barwagen und in der Bar im Festzelt wird gefeiert und bei vielseitigem Programm gemeinsam die Chilbi genossen. Die Chilbi Bichwil freut sich darauf, auch dieses Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher willkommen zu heissen! Immer auf dem aktuellen Stand bleiben: chilbi-bichwil.ch/news



chilbi-bichwil.ch

CHILBI '26 BICHWIL

26. und 27. September

**Samstag
ab 14.00 Uhr**

**Sonntag
von 10.30 Uhr
bis 18.00 Uhr**

RAIFFEISEN

Schon bald ist es wieder so weit:
Die Chilbi'26 in Bichwil findet zum 48. Mal statt! Reservieren Sie sich bereits heute das Wochenende vom 26. und 27. September – für einen oder gleich mehrere Besuche an der Chilbi in Bichwil.

Ein Wochenende für Gross und Klein:
Sie erwartet ein buntes Programm mit Zauberer, Clowns sowie dem Kinderflohmarkt. Bei den Chilbispielen sind Geschicklichkeit und eine Portion Glück gefragt.

Verschiedene Verpflegungsstände laden während des ganzen Wochenendes zum Geniessen ein und wer den Samstag gerne ausklingen lässt, ist bei der Senn-Festmeile, im Barwagen oder an der Chilbibar genau richtig.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Energiegeladene Sommerserenade 2026

Wenn die Gemeinde Oberuzwil am letzten Donnerstag vor Sommerferienschluss zur Sommerserenade einlädt, weiss man im Dorf, dass in der darauffolgenden Woche der Ernst des Lebens neu beginnt. Ein Anlass also, um nochmals richtig entspannt einfach zu geniessen.

Dieses Jahr besuchten rund 250 Personen einen von Energie und Freude an Musik und Gesang durchzogenen Abend. Der Regenradar lag zum Glück falsch – es blieb bei einem lauen Sommerabend. Die zwei Schwestern Martina und Lucky Enderlin begeisterten zusammen mit der Geigenvirtuosin Eva Wey und der ausgezeichneten Bassistin Madlaina Küng das Oberuzwiler Publikum während gut eineinhalb Stunden. Alle aufspielenden Frauen haben eine solide Ausbildung absolviert und dabei ihren musikalischen Horizont erweitert. Denn nebst der traditionellen Volksmusik begeistern sich die Schwestern auch für irische sowie für Country-Musik, schreiben eigene Lieder im Appenzeller Dialekt und verzücken damit ihr Publikum. Schon mit dem ersten Lied «Herzklopfen» zeigte das Quartett, dass Lebensfreude zu seinem Motto gehört. Auch ein brandneuer Titel namens «Fiire» wurde vorgestellt. Violonistin Eva Wey spielt in ganz unterschiedlichen Formationen mit ganz unterschiedlicher musikalischer Ausrichtung. Bei Auftritten mit den Enderlin-Chicks setzt

sie mit ihrem Geigenspiel Akzente, die wunderbar zu den Stimmen der beiden Schwestern passen. Die Musikerin Madlaina Küng tritt genau wie Eva Wey in den unterschiedlichsten Formationen auf, dies auch ausserhalb der Schweizer Grenzen. Mit ihrem riesigen Instrument bildet sie das Klangfundament des Quartetts.



Nach der Pause stimmten die zwei Schwestern auch ein Zäuerli an, ein «Lied ohne Worte». Das Publikum hörte andächtig zu. Bass und Geige unterstützten da nur ganz dezent, sodass man die schönen, klangvollen Stimmen der Frauen richtig geniessen konnte.

Es ist immer wieder schön zu sehen, wie sich gerade kleine Kinder ihr eigenes Programm machen. Während die Eltern entspannt die Musik geniessen, benutzt ihr Nachwuchs die Gelegenheit zur Erkundung des Geländes. Ohne die Arbeit von Menschen im Hintergrund könnte ein derartiger Anlass niemals durchgeführt werden. Sie tragen zu einem Gemeinschaftserlebnis bei, welches das dörfliche Zusammenleben stärkt. Dies sollte auch geschätzt werden.

Ein ausführlicher Bericht dazu kann auf kulturnotizen.ch nachgelesen werden.

Annelies Seelhofer-Brunner





TRAUUNGEN

17.07.

**Etter Pascal und Castillo Valenzuela
Krystell Betsabet**

Morgenstrasse 8, Oberuzwil



GEBURTEN

Nachtrag 28.06.

Bytyqi Hektor

Sohn des Bytyqi Veton und der
Bytyqi Rabe, Bahnhofstrasse 29, Oberuzwil

01.07.

Oettli Nevio

Sohn des Oettli Pascal und der
Oettli Valentina, Heerpark 6, Oberuzwil

23.07.

Kurmann Elio

Sohn des Kurmann Fabian und der
Kurmann Melissa, Wilenwies 2f, Niederglatt

29.07.

Fischer Loïc

Sohn des Fischer Stephan Samuel und der
Sheikh Noreen, Oberdorfstrasse 3, Bichwil

29.07.

Lopez Carmona Thiago

Sohn des Lopez Carmona Elvin Antonio
und der Lopez Carmona Rahela,
Neugasse 9, Oberuzwil



TODESFÄLLE

05.07.

Vostic Zoran, wohnhaft gewesen in
Oberuzwil, Rosenbühlstrasse 19

23.07.

Steinlin Rudolf, wohnhaft gewesen in
Oberuzwil, Eggring 11e



GALERIE AM GLEIS

Ausstellung

Von 5. bis 27. September sind in der Galerie am Gleis Werke von Bruno Angehrn zu sehen. Die Ausstellung «ZwischenWelten» zeigt Bilder, die berühren, überraschen und dazu einladen, Gewohntes aus einer neuen Perspektive zu betrachten.

Mit der Ausstellung «ZwischenWelten» lädt Bruno Angehrn dazu ein, vertraute Dinge neu zu entdecken. Seine Werke bewegen sich zwischen Realität und Fantasie, zwischen Bekanntem und Unerwartetem. «Meine Bilder brauchen einen Kick», sagt der Künstler. Etwas Verstecktes, etwas, das den Blick festhält und die Betrachtenden dazu bringt, genauer hinzusehen. Angehrn verbindet Dinge, die auf den ersten Blick nicht zusammengehören, und schafft daraus neue, überraschende Wirklichkeiten. Antike Sujets erhalten durch moderne elektronische Details eine unerwartete Wendung und schlagen eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Stimmungsvolle Portraits und Tierdarstellungen runden Angehrns Schaffen ab. Charakteristisch für seine Malerei ist die Verbindung von Acryl- und Ölfarben: Mit Acryl gestaltet er die Hintergründe, während die Hauptmotive in Öl entstehen.

Einladung zur öffentlichen Vernissage

Besuchen Sie die Vernissage am Samstag, 5. September, um 16.00 Uhr mit Laudatio von Ruedi Vogel, Musik von Daniel Sennhauser, Handpan (beides langjährige Freunde von Angehrn) und Apéro.

Öffnungszeiten Ausstellung

Mittwoch, 9.00–11.00 Uhr | Freitag, 16.00–18.00 Uhr
Samstag, 14.00–17.00 Uhr | Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

Weitere Infos unter galerieamgleis.ch

Zinta Okle

Odeon Chôro Quintett

Donnerstag, 24. September 2026, 20.00 Uhr, Alte Gerbi, Oberuzwil. Chôro ist ein instrumentaler brasilianischer Musikstil, der als Fusion von populärer europäischer Musik mit Musik afrikanischer Sklaven entstand.

Das «Odeon Chôro Quintett» wird Sie mit musikalischen Raritäten begeistern – schwindelerregende, virtuose Melodien wie auch melancholische Themen paaren sich: ein garantiertes Musikerlebnis mit Seltenheitswert.

Charly Baur: Klarinette, Bandoneon

Jürg Kindle: Bandolim, Gitarre

Richard Kronig: Gitarre, Cavaquinho

Ralph Hufenus: Kontrabass

Markus van Grinsven: Percussion

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eine Anmeldung über unsere Website oder an folgende E-Mail-Adresse: brigitt.klaus-hasler@bluewin.ch ist erforderlich. Die Platzanzahl ist beschränkt.

Freie Platzwahl – Türöffnung 19.30 Uhr

Eintritt für Nichtmitglieder CHF 20.–

Weitere Infos unter: donnerstagsgesellschaft.ch



**LEHRSTELLEN
FORUM**
REGION UZWIL

**SAMSTAG
19. SEPTEMBER**

**09.00 – 11.30 UHR
GEMEINDESAAL UZWIL**

Arbeitgeber
Vereinigung

REGION UZWIL agv-uzwil.ch/lehrstellenforum

**Deine Lehre.
Dein Vorsprung.
Deine Zukunft.**



**40
LEHRBETRIEBE
60
LEHRBERUFE
WIR FREUEN
UNS AUF EUCH!**

Für Fleisch-
liebhaber &
Vegetarier



Wildbuffet à discrétion

Ein Abend mit dem Besten vom Herbst

Sa 26. & So 27. September, mittags & abends

Es erwarten Sie leichte & raffinierte Vorspeisen, herzhaftes Wildspezialitäten aus nächster Umgebung & den Nachbarländern, sowie aromatische Beilagen. Herbstlich-süsse Köstlichkeiten krönen das Buffet. Geniessen Sie einen Abend mit dem Besten was der Herbst zu bieten hat.

Preis pro Person Fr. 79.— (exkl. Getränke)

Wir freuen uns auf Sie
Ihr Herberge-Team



Reservation

Landgasthof zur alten Herberge
9246 Niederbüren | +41 71 422 20 91
www.alte-herberge.ch

LANDGASTHOF
*Zur alten
Herberge*
NIEDERBÜREN

Turnverein Bichwil – Wir suchen dich!

Lust auf Sport, Bewegung und strahlende Kinderaugen?

Unsere Mädchenriege braucht Verstärkung! Für die kleinen Mädchen (1.–3. Primarklasse) und die grossen Mädchen (4.–6. Primarklasse) suchen wir ein neues, motiviertes Leiterteam.

Die Turnstunden sind abwechslungsreich und können frei gestaltet werden: Ob Spiele, Geräteturnen, Tanzen, Leichtathletik oder eigene Ideen – alles ist möglich. Wichtig ist in erster Linie, dass die Kinder Freude an der Bewegung haben.

Auch neben den wöchentlichen Turnstunden gibt es spannende gemeinsame Anlässe der Jugendriege, wie den Jugitag, einen ein- oder zweitägigen Jugiausflug, das Kantonale Jugendturnfest sowie unseren internen Spielplausch mit Jahresabschluss.

Egal, ob du bereits Erfahrung als Leiterin oder Leiter hast oder einfach Freude am Sport und der Arbeit mit Kindern mitbringst – wir freuen uns auf dich! Auch mehrere Personen, die sich die Aufgabe teilen möchten, sind herzlich willkommen.

Interesse? Dann melde dich bei:

Lina Kilchör
076 748 04 24
lina.kilchoer@stvbichwil.ch
Obfrau Jugendriege STV Bichwil

Berufsmesse



Entdecke unsere neun Lehrberufe!

In Workshops wirst du selbst aktiv, probierst coole Aufgaben aus und erhältst Einblicke in den Berufsalltag. Erlebe unsere Ausbildung hautnah und tausche dich mit Lernenden und dem Berufsbildungsteam aus.

Samstag, 5. September 2026

09:00–13:00 Uhr im Bühler Energy Center, Uzwil

SBB CFF FFS

Entdecken Sie die Schweiz
mit der Spartageskarte
Gemeinde.



spartageskarte-gemeinde.ch

**GRAFFITI
WORKSHOP**

2 NACHMITTAGE

**FÜR JUGENDLICHE
AUS OBERUZWIL**

**MI. 09.09.2026
MI. 16.09.2026
JEWEILS VON
14.00 BIS 17.00**

**ORT: IM JUGENDTREFF,
ALTI GERBI**

**ANMELDUNG UNTER
079 685 96 73
PLATZZAHL BESCHRÄNKT**

**MIT DEM GRAFFITI
KÜNSTLER IN VANDREI**

**KOSTENLOSES ANGEBOT
DER JUGENDARBEIT
OBERUZWIL**

FERIENPASSWOCHE
12. – 16. OKTOBER 2026



WIR SIND ONLINE! INFOS:
OBERUZWIL.FERIENNET.PROJUVENTUTE.CH



WÄHLE SO VIELE KURSE WIE DU WILLST!
DÄ SCHNÄLLER ISCH DÄ GSCHWINDER
AB 1. KLASSE / LERNSCHLOSS

ANMELDEN KANNST DU DICH VOM
17. AUGUST – 07. SEPTEMBER 2026



SCAN ME



La Casa del Gusto
GRILL & SPAGHETTI Festival
Ein italienischer Abend mit Grill, Pasta und Live-Musik

05
SEPTEMBER 2026
ab 18.00 Uhr
45 CHF pro Person

Pasta e grill à discrétion!

Kinder bis 12 Jahre 20 CHF

Mit italienischer **Live-Musik** von **Francesco Grisi**

Wilerstrasse 1a, 9242 Oberuzwil
071 952 65 65
info@lacasadelgusto.ch
Jetzt reservieren!

neue Fenster nach Mass

Design & Funktion!



Amrhein AG
Fensterbau · Schreinerei

Bahnhofstr. 115, 9240 Uzwil, Tel. 071 951 41 41, www.fensterbau-schreinerei.ch

Weil Wissen erst mit Können wirkt.

Entdecke die Begabung in dir!
Das **Weiterbildungsangebot**
am **BZwu** machts möglich.



Mehr Infos
zum Angebot





SPATENSTICH FÜR 18 NEUE WOHNUNGEN IM LINDENGARTEN OBERUZWIL

Oberuzwil: Am 12. August 2026 hat mit dem symbolischen Spatenstich der Bau des Wohnprojekts «HYRA im Lindengarten» begonnen. Bis Mai 2028 erstellt die Baldegger Immobilien AG hochwertig ausgestattete Mietwohnungen für unterschiedliche Lebensphasen.

Mit dem symbolischen Spatenstich ist am 12. August 2026 der offizielle Startschuss für das Wohnprojekt «HYRA im Lindengarten» in Oberuzwil gefallen. Zwischen Lindengarten und Flawilerstrasse entstehen in den kommenden Monaten insgesamt 18 hochwertige Mietwohnungen. Am feierlichen Anlass nahmen neben Vertretern der Bauherrschaft Baldegger Immobilien AG, der Bauleitung sowie der beteiligten Architektur- und Planungsbüros auch der Oberuzwiler

Vize-Gemeindepräsident Patrick Schätti teil.

Das Projekt knüpft an die schon realisierte erste Etappe des HYRA-Projekts an: «HYRA an der Schulstrasse» war im März 2026 bezugsbereit und ist bereits vollständig vermietet. Dieser Erfolg bestätigt die Nachfrage nach modernem Wohnraum in der Gemeinde.

Hoher Standard und durchdachte Architektur

Urs Baldegger, Unternehmensleiter der Baldegger Immobilien AG: «Das neue Projekt umfasst Wohnungsgrössen von 2,5 bis 5,5 Zimmern, die im Eigentumsstandard ausgeführt werden. Das Angebot richtet sich an Singles, Paare und Familien gleichermaßen. Interessenten können sich gerne an uns wenden.»

Das Konzept der beiden HYRA-Projekte stammt vom Architekturbüro «bürge wendel architekten gmbh», das sich in einem Ideenwettbewerb durchsetzen konnte. Die Architektur setzt auf Einfachheit, Kompaktheit und Wärme. Auch der Bau «HYRA im Lindengarten» wird durch grosszügige, parkähnlich gestaltete Grünflächen ergänzt, die als Begegnungs- und Erholungsraum dienen und die Nachhaltigkeit des Projekts unterstreichen.

Die Bauarbeiten haben unmittelbar nach dem Spatenstich im August 2026 begonnen. Der Bezug der neuen Wohnungen ist für Mai 2028 vorgesehen. Erste Impressionen des Projekts sind bereits unter www.baldeggerimmobilien.com verfügbar.

BALDEGGER IMMOBILIEN

Baldegger Immobilien AG Oberuzwil
Flawilerstrasse 36, 9242 Oberuzwil

www.baldeggerimmobilien.com

Agenda 2026

27. August

18.30–20.00 Uhr

Klang-Meditation

Familienzentrum Gerbi 4
Transformation durch Energiearbeit
und Meditation

28. August

18.00–20.00 Uhr

Repair-Cafè Oberuzwil (Reparaturi)

Werkschule Platanenhof Ost

29. August

20.00–21.00 Uhr

Samstags:

«Segne den Mond über uns»

Kirchplatz Bichwil
Kath. Kirche Bichwil-Oberuzwil

31. August

ab 7.00 Uhr

Bioabfuhr

Gemeinde Oberuzwil

18.00–20.00 Uhr

Bundesübung 300 m

Schiessstand Bettenauer Weiher
Schützen Oberuzwil-Oberrindal

1. September

ab 8.00 Uhr

Metallsammlung

Gemeinde Oberuzwil

9.00–11.00 Uhr

Mütter- und Väterberatung

Familienzentrum Gerbi 4

**Mehr Infos unter
oberuzwil24!**



3. September

11.45 Uhr

Senioren-Mittagessen

La Casa del Gusto
beide Kirchgemeinden

4. September

auf Voranmeldung

Mütter- und Väterberatung

Familienzentrum Gerbi 4

19.30–22.00 Uhr

«Babyweinen entschlüsseln» mit Dunstan Babysprache

Fostac AG
Dis Chind und Du

5. September

ab 7.00 Uhr

Papiersammlung Oberuzwil

8.30–11.30 Uhr

«Babyzeichensprache»

Workshop

Fostac AG
Dis Chind und Du

7. September

ab 7.00 Uhr

Bioabfuhr

Gemeinde Oberuzwil

13.30 Uhr

Preisjassen

Restaurant Engel, Niederglatt
Heidy Straub

8. September

19.00 Uhr

Blumenstrausssbinden mit Apéro

Nala Blumenatelier
Frauenverein Oberuzwil

9. September

13.30 Uhr

Preisjassen

Tennishalle Uzwil
Heidy Straub

9. September

18.00–20.00 Uhr

Treffen für alleinerziehende Eltern

Familienzentrum Gerbi 4

12. bis 13. September

14.00–18.00 Uhr

Chilbi Niederglatt 2026

Dorf Niederglatt

12. September

16.30 Uhr

Kirche Kunterbunt

Katholische Kirche und Pfarreiheim
beide Kirchgemeinden

20.00 Uhr

Jahreskonzert 2026

Gemeindesaal Uzwil
Akkordeon-Orchester Uzwil

14. September

ab 7.00 Uhr

Bioabfuhr

Gemeinde Oberuzwil

14.00–17.00 Uhr

Gemütlichkeit und Tanz

Restaurant Engel, Niederglatt
Brigitte Blattmann

17. September

auf Voranmeldung

Mütter- und Väterberatung

Familienzentrum Gerbi 4

9.00–11.00 Uhr

Kafi Gerbi Spezial mit Kinder-Coiffeuse Emi

Familienzentrum Gerbi 4

11.30–12.30 Uhr

Senioren-Mittagstisch

Café Weingartenstube
Betreuungs- und Pflegezentrum Wolfgang